

Infobrief Werk Lengerich, Nr. 9, Oktober 2022

An unsere Nachbarinnen und Nachbarn,

in diesem Infobrief finden Sie Informationen zu den Entwicklungen und Aktivitäten im und um das Werk Lengerich seit März 2022. Weitere Fragen beantworten wir gerne auch persönlich.

Freundliche Grüße aus dem Zementwerk

Franz-Josef Barton, Werksleiter

☎ 05481 31-201

✉ Franz-Josef.Barton@dyckerhoff.com

Steffi Fischer, Umwelt/Öffentlichkeitsarbeit

☎ 05481 31-301

✉ Steffi.Fischer@dyckerhoff.com

Veränderungen im Werk und in den Steinbrüchen

Entfristung einer Teilfläche im Steinbruch Lienen-Höste: Am 11. und 12. Mai 2022 fand der Erörterungstermin zu unserem Entfristungsantrag für den Steinbruch Lienen-Höste statt. Neben Einwendungen aus der Bürgerschaft zeigten sich dabei Bedenken durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) wegen der theoretisch denkbaren Beeinflussung einer Kalktuffquelle. Zusammen mit den Gutachtern, der Bezirksregierung, dem LANUV und dem Kreis Steinfurt arbeiten wir nun an Lösungen für diese Bedenken und erwarten, dass die Entfristung in 2023 genehmigt werden kann.

Umweltschutz und Sicherheit

Beschwerden über Staub, Erschütterung und Lärm: Seit April 2022 haben uns zwei Lärm-beschwerden erreicht, wobei es sich bei einer über Lkw-Fahrgeräusche und bei einer über den Knall bei Sprengungen handelte. Über Sprengerschütterungen beschwerten sich 6 Nachbarn. Die Werte der nächstgelegenen Erschütterungsmessgeräte lagen jeweils weit unter den zulässigen Werten.

Nach der Lärmbeschwerde im August über die Lkw-Fahrgeräusche wegen stark beschleunigender Lkw auf der Zufahrtstraße zum Steinbruch Höste wurden die Spediteure aufgefordert, ihre Fahrer zu einer ruhigen Fahrweise anzuweisen.

Erkundungsbohrungen für den Transporttunnel zwischen den Steinbrüchen Lienen-Höste und Lengerich-Hohne: Am 7. Juli 2022 gab das Oberverwaltungsgericht Münster der Beschwerde vom Kreis Steinfurt und Dyckerhoff (als Beigeladene) gegen ein Urteil des Verwaltungsgerichts Münster statt. Die gegen die Bohrungen klagende Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt NRW (LNU) zog daraufhin ihren Antrag auch im Hauptverfahren zurück.

Damit werden wir bis zum Ende des anstehenden Winters sechs Erkundungsbohrungen auf den Wegen im Naturschutzgebiet durchführen. Sie dienen der Planung eines unterirdischen Transportbandes zwischen den beiden Steinbrüchen, mit dem der Lkw-Transport des Gesteins über Lienener Straße, Iburger Straße und Lengericher Straße vermieden werden soll.

Inspektion gemäß EU-Industrieemissionsrichtlinie: Die Inspektion fand am 14. Juni 2022 durch zwei Vertreter der Bezirksregierung Münster statt. Es wurden keine Mängel festgestellt.

Arbeitsplätze, Ausbildung, Personalia

Beschäftigung: Aktuell sind am Standort 247 MitarbeiterInnen beschäftigt, davon 29 Auszubildende. Sieben neue Auszubildende starteten am 01.08.2022 ihre Ausbildung als (m/w/d) Chemielaborant, Industriekaufmann, Verfahrensmechaniker, Industriemechaniker und Elektroniker für Betriebstechnik. Um auch im nächsten Jahr wieder junge Leute für eine Ausbildung bei Dyckerhoff zu interessieren, beteiligte sich Dyckerhoff mit einem Stand auf der Berufswahlmesse in der Gempt-Halle am 07./08. September 2022.

Engagement im Werksumfeld

Beseitigung von Mega-Gefahrenbäumen, Frühjahr 2022: Im Südostteil des Natur- und Geopfad es hat Dyckerhoff in Abstimmung mit Forst und Kreis Steinfurt Sturmholz und sog. Mega-Gefahrenbäume entfernt. Im Juni wurde der Weg wieder für die Öffentlichkeit freigegeben.

Wildblumenfläche an der Eichenallee, April 2022: Als weitere Wildblumenfläche wurden die Grünstreifen entlang der Eichenallee mit Regio-Saatgut eingesät.

Kartierung für das Biodiversitätsmanagement, Mai 2022: Das Institut für Landschaftsökologie der Universität Münster und das Forschungsmuseum König, Bonn, führten Kartierungsarbeiten im Steinbruch Lengerich durch. Diese Arbeiten fanden im Rahmen des Ganzheitlichen Biodiversitätsmanagements in der Baustoffindustrie (GiBBS) statt, das auf die Erhaltung und die Förderung der Biodiversität in den Abbaustätten der Baustoffindustrie zielt.

Wildbienen: Zum Schutz der Wildbienen wurde im März 2022 neben dem Werksgelände am Natur- und Geopfad Dyckerhoff ein "Sandarium" gebaut. Hier können die zahlreichen Wildbienen ihre Nester in den Sand bauen. Im August wurden außerdem fünf Wildbienen-Nisthilfen installiert, weitere sollen im Frühjahr 2023 folgen.



Auch das Kinderbuch "Ach du liebe Biene! Polline erzählt aus ihrem Wildbienenleben" der Kinderbuchautorin Doris Schönhoff hat Dyckerhoff unterstützt. Es wird für Kindergärten und Grundschulen in Lengerich und Lienen kostenlos zur Verfügung stehen.

Führungen und Exkursionen: Von Mai bis September 2022 fanden in Zusammenarbeit mit der Ig Teuto sieben Exkursionen statt. Insbesondere an den fünf Geologischen Führungen durch den Steinbruch war das Interesse sehr groß. An weiteren Exkursionen nahmen MitarbeiterInnen und WissenschaftlerInnen des Instituts für Landschaftsökologie der Uni Münster sowie der Norddeutschen Geologentagung teil.

Ig Teuto-Pflegeeinsatz: Am 12. November 2022 um 9:00 Uhr ist ein weiterer Pflegeeinsatz im Galgenknapp-Steinbruch geplant. Hierbei sollen die verbuschten Kalkmagerrasen freigeschnitten werden. Interessierte bitte hier anmelden: markus.hehmann@dyckerhoff.com